

1. Erstelle anhand von Text D 2 und den Abbildungen in D 3 den nachfolgenden Lückentext.

- * Häuser * Bekleidung * Arbeitsgeräte * stickig * Schicksal * Selbstversorger * Rauchabzug
- * Einrichtungsgegenstände * Frondienste * Dorf * Holz * körperlicher * Nahrungsmitteln
- * Abgaben

Bauer zu sein, bedeutete im Mittelalter kein leichtes _____.

Der Alltag war von harter _____ Arbeit geprägt. Ein höriger Bauer hatte dem Grundherrschaft für das überlassene Hofgut hohe _____ aus seiner Ernte zu leisten und musste auf dem Herrenhof für _____ zur Verfügung stehen. Die Bauernfamilien waren _____.

Sie bauten nicht nur selber an, was sie an _____ brauchten. Daneben stellte die Bauernfamilie aus Wolle oder Flachs auch die wärmende _____ und meist aus Holz die benötigten _____ selbst her. Sie bauten auch ihre _____ aus _____ selber. Solch ein Bauernhaus war mangels Fenstern und einem offenen _____ im Dach dunkel und _____. Wenige, einfach hergestellte Möbel waren die einzigen _____. Nur wenige Häuser zusammen galten schon als _____.

2. Arbeite aus der Beschreibung des Sebastian Münster und den Redensarten heraus, welches Ansehen der Bauernstand in der mittelalterlichen Gesellschaft genoss.

3. Die Abbildung 3 in Text D3 zeigt Bauern bei der Feldarbeit. Die Produktivität war im Mittelalter zunächst gering: Auf ein gesätes Korn kam eine Ernte von etwa drei Körnern. Ging die Ernte um ein Drittel zurück, wurde die Hälfte davon wieder als Saatgut benötigt. Die Abbildung stellt auch dar, weshalb Hunger und frühzeitiger Tod zum Leben der Bauern gehörten.

4. Zäune aus Weiden- oder Haselrutenflechtwerk prägten die Darstellungen in den Abbildungen 4 – 6. Der das Dorf umschließende Zaun, der Etter, markierte nicht nur den Rechtsraum des Dorffriedens. Erkläre weitere Funktionen solcher Zäune.
